

Der Leuchtturm und sein Licht - Schulanfangsgottesdienst 2026 - Grundschule von Martina Liebhäuser-Haggenmüller

Material: Blaue Tücher, Leuchtturm (Dekomaterial, Poster oder selbst einen Leuchtturm herstellen z.B. aus Tontöpfen, Vorschläge u.a. bei Pinterest), Lesezeichen mit Motiv Leuchtturm (z.B. Marburger Medien), Stellwand blau oder mit blauen Tüchern abgedeckt, gelbe Strahlen aus Tonpapier, Fürbittenkarten

- **Liedvorschläge** zu Beginn: Einfach spitze, dass du da bist (D. Kallauch)
Gut, dass ich da bin, gut, dass du da bist (R. Horn)
- **Begrüßung** mit Hinweis auf den Leuchtturm und die Ferien
- **Gebet:**
Guter Gott, die Ferien sind vorbei und wir starten in das Schuljahr. Auf vieles freuen wir uns und manches wird spannend und ist neu. Du willst an unserer Seite sein und uns die richtigen Wege zeigen. Dafür danken wir dir! Amen.
- **Leuchtturmwärter tritt auf (Lehrkraft)**
Ich grüße euch alle zusammen. Ich wurde eingeladen, um von meiner Arbeit als Leuchtturmwärter zu erzählen. Leuchttürme faszinieren mich und es gibt so viele verschiedene. Sie sind die Wahrzeichen der Seefahrt. Nachts senden sie geheimnisvolle Signale über das Meer, tagsüber stehen sie majestätisch als Wachposten an der Küste. Ihnen verdanken tausende von Seeleuten ihr Leben. Die blinkenden Lichter warnen vor Gefahren und lotsen die Schiffe sicher an den Hafen. Ich bin dafür verantwortlich, dass das Leuchtfeuer von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang hell und klar brennt. Außerdem nehme ich auch Reparaturarbeiten am Leuchtturm vor. Doch das ist selten geworden. Die meisten Leuchttürme werden elektronisch gesteuert. Wisst ihr eigentlich, dass früher das Licht aus einem richtigen Feuer bestand? Entweder mit Kerzenlaternen, Petroleum oder mit Holz und Kohle wurde jeden Abend das Feuer angemacht und überwacht. Heute geben elektronische Signale die Lichtzeichen, aber die Genauigkeit ist genauso wichtig. Da passe ich schon auf!
Leuchtturmwärter setzt sich sichtbar für alle an die Seite und hört zu.
- **2 Lehrer/innen unterhalten sich:**
L1: Na, wie war eure Lehrerkonferenz?
L2: Gut, aber ich bin schon sehr gespannt. Ich bekomme viele neue Schülerinnen und Schüler. Wie die wohl sind?
L1: Ich bin auch gespannt, wir haben ja auch einige neue Kolleginnen und Kollegen. Und im Lehrplan hat sich auch schon wieder so manches geändert. Das sind ganz viele Herausforderungen.
L2: Ja, das stimmt. Ich möchte, dass es mir gelingt, dass die Kinder nicht nur viel lernen, sondern auch Freude am Unterricht haben und sich wohlfühlen an unserer Schule.

L1: Mit diesen vielen Aufgaben kann man manchmal schon die Orientierung verlieren...

L2: Na, es wird schon werden. Ah, schau, da kommen ja auch zwei unserer Schüler!

Kinder:

K1: Oh, Mann. Jetzt sind wir schon in der vierten Klasse. Wir sind jetzt die Großen!

K2: Soll das etwa heißen, dass wir immer Vorbilder sein müssen?

K1: Na ja, ein wenig Verantwortung übernehmen heißt das wohl schon. Dabei ist für uns auch vieles neu.

K2: Neue Mitschülerinnen, neue Lehrerinnen und Lehrer...

K1: Und viel Neues zum Lernen! Hoffentlich schaffe ich das alles. Ich möchte auch noch Zeit haben zum Spielen.

K2: Schau, da sind zwei unserer Lehrerinnen! (*begrüßen sich, Leuchtturmwärter kommt hinzu*)

K1: Wer ist das jetzt? Sind Sie auch ein neuer Lehrer?

Leuchtturmwärter:

Nein, ich bin kein neuer Lehrer. Ich mache meinen Besuch von der Küste hierher zu euch. Aber einen Tipp könnte ich euch schon geben: Wenn ich meinen Leuchtturm so sehe, mache ich mir keine Sorgen um das neue Schuljahr! Ihr habt zwar keinen Leuchtturm in der Schule, aber er könnte euch daran erinnern, dass ihr nicht allein seid. Wenn ihr Orientierung und Hilfe sucht, gibt es immer jemand, der euch Signale sendet und ihr werdet Sicherheit erfahren. Vielleicht wird euch auch ein Licht aufgehen! So - mit diesen Gedanken verlasse ich euch wieder! Macht es gut, und denkt mal über meine Worte nach.

- **Lied:** Das wünsch ich sehr (D. Jöcker)
- **Evangelium** nach Joh. 8,12
Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit herumirren, sondern hat das Licht, das ihn zum Leben führt.
- **Lied:** Du bist das Licht der Welt, Refrain (Helga Poppe)
- **Stichworte zur Ansprache mit Predigtgespräch mit beschrifteten Sonnenstrahlen**, die nach und nach an der Pinnwand rund um den Leuchtturm angebracht werden, sodass er zum Strahlen kommt.
Wer kann euch Licht und Orientierung in diesem Schuljahr geben?
 - Lehrerinnen und Lehrer
 - Mitschüler/innen
 - Freunde und Freundinnen
 - Familie
 - Nachbarn

- **Fürbitten:**

Guter Gott,

wenn wir Orientierung und Hilfe brauchen, dann bist du für uns da. Wir können mit allen Bitten zu dir kommen. Nach jeder Fürbitte sprechen wir gemeinsam: „Schenke uns dein Licht!“

1. Wir bitten für alle Schulkinder: Um einen guten Neuanfang und neue Erfahrungen im Schulalltag!
2. Wir bitten für alle Lehrerinnen und Lehrer und alle, die an unserer Schule arbeiten: Um gute Ideen, Kraft und Zuversicht für ihre Arbeit!
3. Wir bitten für alle, die neu an unserer Schule sind: Um interessante Begegnungen und einen angenehmen Start ins neue Schuljahr!
4. Wir bitten für alle Eltern und Großeltern: Um Geduld, Vertrauen und Freude bei der Begleitung ihrer Kinder und Enkelkinder!

Jesus, du bist das Licht der Welt! Lass uns nie vergessen, dass wir immer Schutz erfahren, wenn wir zu dir beten. Darum bitten wir, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

- **Vater unser**

- **Segen**

Du Licht der Welt - strahle für uns!

Du Licht der Welt - leuchte für uns!

Du Licht der Welt - bleibe bei uns!

Du Licht der Welt - segne uns!

- **Geschenke** für die Kinder/ Lehrkräfte erklären: Lesezeichen mit Leuchtturmmotiv (z.B. von Marburger Medien)
- **Lied:** Du bist das Licht der Welt, 1. und 2. Strophe